

## FEV und UTAC CERAM eröffnen 2021 das erste Automobilentwicklungs- und -testzentrum in Afrika

**Medienkontakt**  
Marius Strasdat  
Tel.: +49 241 5689-6452  
[strasdat@fev.com](mailto:strasdat@fev.com)

[www.fev.com](http://www.fev.com)



Aachen, Dezember 2020. FEV, ein weltweit führender Anbieter in der Fahrzeug- und Antriebsstrangentwicklung für Hardware und Software, und UTAC CERAM, ein unabhängiger Konzern, der Dienstleistungen in allen Bereichen der Fortbewegung auf dem Landweg anbietet, werden gemeinsam das erste Automobilentwicklungs- und -testzentrum auf dem afrikanischen Kontinent betreiben. Es ist geplant, dass erste Einheiten des Zentrums ihren Betrieb in der zweiten Jahreshälfte 2021 aufnehmen werden.

Das moderne Entwicklungs- und Testzentrum im marokkanischen Oued Zem wird ein breites Spektrum anbieten:

- Vollständige Dauer- und Zuverlässigkeitstests auf Prüfständen und Teststrecken
- Entwicklungs- und Testaktivitäten im Bereich Fahrzeugdynamik
- Ausrolltests auf einer 4 km langen Strecke (einzigartig in Europa und Afrika)
- Prüfstände für die Antriebsstrangentwicklung (Elektro-, Hybrid- und Fahrzeuge mit Verbrennungsmotoren)
- Entwicklungs- und Testaktivitäten im Bereich Akustik
- Entwicklungs- und Testaktivitäten im Bereich Fußgängeraufprallschutz
- RDE-Zyklen (RDE = Emissionen im realen Fahrbetrieb)
- Entwicklung, Validierung und Prüfung fortschrittlicher Fahrerassistenzsysteme
- Fahrertraining / Dienstleistungen im Bereich der Veranstaltungsplanung

„Marokko ist seit der Eröffnung unseres Engineering-Büros in Casablanca im Jahr 2018 unser Tor nach Afrika und ein wichtiger

Anknüpfungspunkt für unsere europäischen Kunden“, so Nadim Andraos, der bei FEV als Executive Vice President für Frankreich, Spanien und Nordafrika zuständig ist. „Da andere afrikanische Regionen von Marokko aus leicht zu erreichen sind und auch Europa nicht weit entfernt ist, können wir echte Synergieeffekte erzielen. Unsere Kooperation mit UTAC CERAM stellt jetzt den nächsten logischen Schritt dar.“

Laurent Benoit, CEO von UTAC CERAM, äußerte sich dazu wie folgt: „Der Bau dieses Zentrums, das wir gemeinsam mit FEV betreiben werden, ist Teil unserer Wachstumsstrategie. Zu deren Umsetzung gehört es, die Bedürfnisse unserer Kunden zu antizipieren und zu erfüllen. Die Standortwahl fiel auf Marokko, weil das Land zahllose Vorteile bietet. Das Königreich zielt mit einer dynamischen Politik darauf, ein globales Zentrum für die Automobilbranche zu werden.“

Im April 2014 verabschiedete Marokko den „Plan zur Beschleunigung der industriellen Entwicklung“. Seitdem setzt das Land in unterschiedlichen Branchen wie beispielsweise im Automobilsektor auf eine nachhaltige Entwicklungsstrategie. In den letzten Jahren haben sich zahlreiche Forschungs- und Entwicklungszentren dort angesiedelt, was auch FEV dazu bewog, im Juli 2018 sein Büro in Casablanca zu eröffnen. Dieses wird nun um ein hochmodernes Entwicklungs- und Testzentrum in Oued Zem, 150 Kilometer südöstlich der Metropole, ergänzt.

„FEV baut seine Position als wichtiger Partner führender Unternehmen der Transportindustrie aus, zu der Hersteller, Zulieferer und Testlabore, aber auch Schulen und Universitäten gehören“, so Nadim Andraos. „In Marokko führen wir unter anderem Leistungstests und Simulationen durch und sind im Bereich der Kalibrierung von Antriebssträngen aktiv, übernehmen aber auch Turnkey-Projekte, entwickeln also beispielsweise komplette Fahrzeuge mit Elektro-, Hybrid- und Verbrennungsmotoren. Zusätzlich agieren wir als Anbieter von Testlösungen und Testing-Infrastruktur. Wir stellen Geräte und Software bereit, konzipieren aber auch sofort einsetzbare Prüfstände und sogar voll betriebsfähige Entwicklungs- und Testzentren.“

## Über FEV

FEV ist ein international führender, unabhängiger Dienstleister in der Fahrzeug- und Antriebsentwicklung für Hardware und Software. Das Kompetenzspektrum umfasst die Entwicklung und Erprobung innovativer Lösungen bis hin zur Serienreife sowie angrenzenden Beratungsleistungen. Zum Leistungsumfang auf der Fahrzeugseite gehören die Auslegung von Karosserie und Fahrwerk, inklusive der Feinabstimmung der Gesamtfahrzeugattribute wie Fahrverhalten und NVH. Zudem werden bei FEV innovative Lichtsysteme und Lösungen zum autonomen Fahren sowie Connectivity entwickelt. Bei der Elektrifizierung von Antrieben entstehen leistungsfähige Batteriesysteme, e-Maschinen und Inverter. Darüber hinaus werden hocheffiziente Otto- und Dieselmotoren, Getriebe, EDUs sowie Brennstoffzellensysteme entwickelt und unter Berücksichtigung der Homologation ins Fahrzeug integriert. Ein weiterer Schwerpunkt sind alternative Kraftstoffe.

Das Leistungsangebot wird abgerundet durch maßgeschneiderte Prüfstände und Messtechnik sowie Softwarelösungen, durch die wesentliche Arbeitsschritte der oben genannten Entwicklungen effizient von der Straße in den Prüfstand oder in die Simulation verlegt werden können.

Die FEV Gruppe wächst kontinuierlich und beschäftigt aktuell 6.700 hochqualifizierte Spezialisten in kundennahen Entwicklungszentren an mehr als 40 Standorten auf fünf Kontinenten.